

# Fragen zu Aus- und Fortbildung

## WIE WIRD BEI IHNEN UNTERRICHTET?

Alles Wissen wird im „Vierschritt“ des Zyklus der Selbstentwicklung vermittelt: 1. Einstellung, 2. Wissen, 3. Praxis, 4. Fertigkeit. Wir erarbeiten die Einstellung („das kann ich“), erhalten das notwendige Fachwissen („ich weiss, warum und wie es geht“), setzen sämtliche Techniken in die Praxis um („ich habe es selbst praktiziert und erlebt“) und gewinnen daraus die Sicherheit, welche wir für den Praxisalltag benötigen („ich kann das“).

## GIBT ES WEITERE VORTEILE, DIE MIR DIE AUSBILDUNG AM IHvV BIETET?

Absolventen am IHvV profitieren von verschiedenen Vorteilen, welche die Möglichkeiten anderer Anbieter übersteigen. Die wichtigsten darunter sind:

- Kostenlose Praxishilfsmittel während der Seminare
- Aktive Vermittlung von Klienten über die IHvV-Empfehlungsliste für Therapeuten
- Zusätzliche Teilnahme an den Erfahrungs- und Praxistagen gegen geringe Gebühren
- Unbeschränkter telefonischer und elektronischer Support bei Fragen im Praxisalltag
- Kostenlose Nutzung des geschlossenen Bereichs im Internet
- Arbeit immer nur in kleinen Gruppen von maximal acht bis zehn Teilnehmern - in Abhängigkeit vom Inhalt des Seminars.

## MUSS ICH MICH BEREITS ZU BEGINN FÜR DIE GESAMTE AUSBILDUNG ANMELDEN?

Nein, wir empfehlen, als erstes das Grundmodul Hypnose Basis zu absolvieren. Darin werden sehr viel neues Wissen und die grundlegenden

Techniken vermittelt. Im zweiten Schritt entscheiden sich viele Teilnehmer des Basismoduls, die weiteren oder einzelne Teile der Ausbildung zum Practitioner IHvV zu besuchen. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Ausbildung nach den eigenen Schwerpunkten zu gestalten (z.B. Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, Schmerzbewältigung, Phobiearbeit, Verhaltensänderung, Zahnärztliche Hypnose, Leistungscoaching, Mitarbeiterführung).

## WENN ICH NUR DIE HYPNOSE BASIS UND EIN WEITERES MODUL ABSOLVIERE - FEHLT MIR DANN WICHTIGES WISSEN?

Nein, jedes Modul der Hypnoseausbildung ist in sich geschlossen. Das heißt, dass der Themenbereich mit den wichtigen, grundlegenden Techniken und Vorgehensweisen vermittelt wird.

## MUSS ICH DIE GESAMTE AUSBILDUNG AUF EIN MAL BEZAHLEN?

Nein, Sie bezahlen immer nur das Modul, welches Sie absolvieren. Die einzelnen Module werden in regelmässigen Abständen immer wieder angeboten. Sie haben die Freiheit, selbst zu entscheiden, wann der richtige Zeitpunkt für Sie gekommen ist, den nächsten Ausbildungsschritt in Angriff zu nehmen.



Hypnose **IHvV**

Institut für Hypnose und verwandte Verfahren  
Karl-Marx-Str. 40, 16816 Neuruppin  
Telefon: 0 33 91 / 34 81 34 [www.IHvV.de](http://www.IHvV.de)

# Häufige Fragen



## WAS IST HYPNOSE?

Die Hypnose ist ein Weg, Kontakt zu seinem Unbewussten aufzunehmen. Dass dies verlässlich funktioniert, ist erwiesen. Wichtig ist, dass die Anwendungen sicher sind, dass es sich hier um ausgereifte, für jeden zugängliche Verfahren handelt, und dass sie jeder für sich nutzen kann.

## IST JEDER MENSCH HYPNOTISIERBAR?

Jeder hat die Fähigkeit, sich selbst in einen hypnotischen Zustand zu führen. Darum sind 97 % aller Menschen auch hypnotisierbar. Ein hypnotischer Zustand ist z. B. ein Tagtraum, oder wenn man ein Buch liest. In diesem Zustand ist unser Bewusstsein fokussiert auf nur einen Gegenstand, dabei ist das Unbewusste sehr empfänglich. Der Hypnosetherapeut führt diesen Zustand gezielt herbei, um gewünschte Veränderungen zu veranlassen.

## HILFT HYPNOSE BEI KINDERN?

Ich verfüge über viele und nur positive Erfahrungen in der Hypnosearbeit mit Kindern. Effizient ist die Hypnose mit Kindern aus zwei wichtigen Gründen: Körperliche oder geistige Traumata (die oft Kindern und Eltern gar nicht bewusst sind) haben noch nicht so lange einwirkt wie bei Erwachsenen. Kinder haben ein noch unverstelltes Vorstellungsvermögen und sind nicht so stark determiniert durch rationale Prozesse. Sie reagieren schnell, flexibel und kreativ auf positive Suggestio-



# Häufige Fragen zur therapeutischen Hypnose

## **ICH HABE ALLES MITBEKOMMEN. WIRKT DANN DIE HYPNOSE ÜBERHAUPT?**

Viele fragen sich das nach der ersten Hypnosesitzung, weil sie annehmen, man müsse dabei in einen Zustand der Bewusstlosigkeit fallen und dürfe sich danach an nichts mehr erinnern - sonst sei es keine "richtige" Hypnose gewesen. Tatsache ist, dass man während der Hypnose alles mitbekommt, die Sitzung auch jederzeit willentlich unterbrechen kann, wenn man dies möchte. Der hypnotische Zustand ist ein veränderter, aber normaler Bewusstseinszustand mit ausgeprägten Alpha-Phasen in der rechten Gehirnhälfte. Kritisches Denkvermögen und ethisches Werturteil bleiben unverändert erhalten. Die therapeutische Wirkung bleibt davon unbenommen.

## **WIE GENAU LÄUFT EINE SITZUNG AB?**

Eine Sitzungseinheit dauert etwa eine knappe Stunde. Es gibt immer ein ausführliches Vorgespräch, in dem Sie ihre Bedürfnisse schildern. Die eigentliche Hypnose besteht aus der so genannten Induktion, also die gezielte Überführung in eine hypnotische Trance (Zustand fokussierter Aufmerksamkeit) definierter Tiefe. Dann findet die Intervention statt - die eigentliche hypnotherapeutische Anwendung. Danach ist eine Rückführung in den normalen Wachzustand notwendig und sie erhalten noch ein wenig Zeit, um sich im Hier und Jetzt wieder zurecht zu finden. Abschließend gibt es eine Nachbesprechung.

## **GIBT ES VERSCHWIEGENHEITSPFLICHT?**

Wie bei jedem anderen Therapeuten ist auch der Hypnosetherapeut zur absoluten Diskretion und Verschwiegenheit hinsichtlich aller Belange der Sprechstunde und was in ihr geäußert wird verpflichtet.

## **WIE HÄUFIG MUSS ICH ZU IHRER SPRECHSTUNDE?**

Die Wirkungen der Hypnose treten in der Regel rasch ein, sollten spätestens nach der zweiten oder dritten Sitzung spürbar sein. Wie viele Sitzungen Sie in Anspruch nehmen sollten, hängt von Ihrem Fall ab. Oft reicht schon eine einzige Sitzung aus, um sich ein recht gutes Urteil darüber zu bilden, ob einem die Hypnose hilft. Sich zum Beispiel das Rauchen abzugewöhnen, ist mit drei bis vier Sitzungen möglich. Gegen die Rückfallgefahr gibt es für die Zeit nach der Therapie von mir aufgenommene CDs.

## **WAS PASSIERT, WENN ICH AUS DER HYPNOSE NICHT MEHR ERWACHE?**

Das ist nicht möglich. Wenn Sie in einer sehr tiefen Trance sind und den Hypnosetherapeuten träfe während der Sitzung der Schlag, würden Sie einfach eine Weile schlafen und nach etwa einer Stunde von allein aufwachen. Negative Folgen sind dabei nicht zu befürchten. Im Gegenteil, sie werden sich erfrischt und ausgeruht fühlen (im Gegensatz zum Therapeuten...). 20 Minuten Hypnose wirken wie ein fünfstündiger, guter Schlaf.

## **WAS KOSTET EINE BEHANDLUNG, ZAHLT DIE KRANKENKASSE?**

Bei der Hypnose handelt es sich um eine private Dienstleistung. Krankenkassen übernehmen in der Regel nicht. Die Chancen für eine Übernahme steigen, wenn zum Beispiel Ihr Haus- oder Facharzt eine Empfehlung ausspricht. Wir haben bereits Fälle von Kostenübernahmen in der Praxis gehabt. Die Kosten für eine Sitzung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter [www.ihvv.de/angebot-und-preise](http://www.ihvv.de/angebot-und-preise).

## **KANN ICH NACH IHRER AUSBILDUNG ZUM FACHHYPNOTISEUR SELBSTÄNDIG ARBEITEN?**

Ja, die Ausbildung zum Fachhypnotiseur (100 Stunden) vermittelt Ihnen alles Wissen und erfolgreiche Strategien für selbständiges Arbeiten. Die gesetzlichen Vorschriften in Deutschland besagen, sofern Sie nicht lizenzierte Psychologe, Mediziner oder anerkannter Heilpraktiker sind, dass Sie mit nicht als krank diagnostizierten Menschen arbeiten dürfen. Bei vorliegenden psychischen oder physischen Krankheiten dürfen Sie aber unterstützend behandeln. Die entsprechenden Formulare für die ärztliche Überweisung erhalten Sie während Ihrer Ausbildung. Der gesamte Bereich der Verhaltensveränderung und der Steigerung des persönlichen Wohlbefindens steht Ihnen uneingeschränkt offen.

## **WER GARANTIERT, DASS DIE AUSBILDUNG AM IHVV EINEN HOHEN STANDARD ERFÜLLT?**

Als Ausbildungsinstitut haben wir uns verpflichtet, die Richtlinien der International Society of Hypnosis ISH zu erfüllen. Zusätzlich ist Friederike Gerling als Institutsleiterin eine vom Institut für ganzheitliche Methodik IGM (Schweiz) anerkannte Lehrausbilderin und als Hypnosetherapeutin vom weltgrößten Verband, der National Guild of Hypnotists (NGH), anerkannt. Alle Absolventen der Ausbildungen verpflichten sich, die Qualitäts- und Ethik-Richtlinien der ISH und der International Coaching Federation einzuhalten.

## **KANN ICH DIE HYPNOSE NACH DER AUSBILDUNG SICHER EINSETZEN?**

Ja, durch den praxisorientierten pädagogischen Aufbau der Seminare wird ein größtmögliches Mass an Selbstsicherheit gefördert.